

Sektionsprogramm

Österreichische und arabische Literaturen

Sektionsleiterin: Ass.Prof.in Dr.in Rania Elwardy (Kairo)

- **Prof.Dr. Baher M. Elgohary** (Verleihung des " Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1.Klasse durch den Bundespräsidenten Österreichs „zweitgrößter Orden Österreichs“ - Ex-Kulturattache` der Botschaft der Arabischen Republik Ägypten in Deutschland):

Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall : Reiseleiter durch Land und Geist des Orients

E-mail: baher.elgohary@yahoo.com

Abstract

In Today`s world , in which human beings were forcibly divided into an axis of good and other of evil , there is a growing need to invoke a person who will lead the two disputant parties in the East and West through proper understanding into a course free from prejudgments. Over ages , some incidents were conducive to the emergence of waves of hatred and fear of other and were mostly attributable to lack of knowledge of other . These incidents led to widespread visualisations that jar with reality .

Hammer-Purgstall was one of those who sought , through their works and writings , to bring the two Western and Eastern worlds closer together . Above all, he even undertook the endeavour to bring the East into the heart of the West through writing sometimes and translating at other times . In so doing , he acted as a guide taking his companion to a once-unknown world , explaining to him/her aspects of the thinking and beliefs of this world . In his book " *Gemäldeaal* " (or , `The Art Gallery`), he gets them acquainted with fifty Islamic rulers and the places they ruled, starting with Prophet Muhammad , whom he considered as one of the greatest world personalities . Furthermore , Hammer translated various parts of the Quran into German, indicating that the Quran contains noticeable parts professing tolerance towards the adherents of other religions , including the Jews , Christians and the Sabaeans .

After " *Gemäldeaal* " is surfed , Hammer-Purgstall calls for moments of meditation and spiritual catharsis through prayers . In his book " *Zeitwarte des Gebets* " (Or , `Prayer Timings`) , he wanted to grant all humans – with their different religions – prayers and invocations attesting to the fact that humans` supplications of God are the same. Hammer-Purgstall collected these prayers from selected Islamic books and translated them into German .

In other work , he took his readers to " Marverlous Journey into The World of Spirits " . Besides , in his book " *Geisterlehre der Moslimen* " (or , Spiritualism of Muslims `) , he presents a study on the Muslims` beliefs in spirits as well as their religious and mythological concepts about angels , devils and genies . The book , therefore , offers yet another contribution over the way of sound understanding of the thinking of the people of the Orient .

Souvenir : At the end of his trip , during which he took on the role of a tourist guide into the land and thought of the Orient , Hammer-Purgstall offers a souvenir , namely " *Zwei Fläschchen – Rosenöl* " (or , `Two Rose Oil Pots`) in the form of two volumes containing myths and historical anecdotes and stories about the saints in the Orient . Such covered the story of the creation of the world and Man along with the stories of the twenty five prophets professed in the Islamic creed , starting from Adam till Muhammad . Thus , this writer opens for the Westersers a gateway shedding light on the multi-coloured garden of the thinking of the people and land of the Orient .

- **Prof. Dr. Assem Attia Ali:** (Ehemalige Leiter der deutschen Abteilung der Sprach- und Literaturwissenschaft an der Sprachen- und Übersetzungsfakultät der Al-Azhar Universität - 1984 ein Stipendium für zwei Jahre in Österreich, um Material für die Doktorarbeit zu sammeln -1989 Erlangung des Doktorgrades im Gebiet der österreichischen Literatur):

Das Orientbild und die Mystik als spürbarer Einfluss auf Barbara Frischmuths literarisches Schaffen am Beispiel von "Das Verschwinden des Schattens in der Sonne"

E-mail: Prof.assemattia@gmail.com

Abstract

Das Werk "Das Verschwinden des Schattens in der Sonne" von Barabara Frischmuth kreist sich wohl um den Machtanspruch des Mannes, der indirekt –enger Beziehung zur Isalmideologie steht, nämlich aus der Sicht der Verfasserin.

Ich habe es für wichtig gehalten, diese Problematik aus der Gerechtigkeitssicht zu untersuchen, um den Weg zum besseren gegenseitigen Verständnis zu bahnen, damit die Verdächtigungsatmosphäre abgeschafft werden zu können, ohne dass irgendein Geschlecht gekränkt wird.

Hervorzuheben ist das Gespräch über das Hauptpostulat dieser ausgewählten Arbeit, nämlich die Wirkung des Orientbildes und der Mystik auf das schon erwähnte Werk "Das

Verschwinden des Schattens in der Sonne" . Das ist, was demzufolge zum spürbaren Einfluss auf Barbara Frischmuths Stil führte.

- **Prof.Dr. Wael Aly:** (Arabische Abteilung – Pädagogische Fakultät - Ain Shams Universität)

Die Bemühungen des österreichischen Orientalisten von Grünbaum beim Studium der arabischen Literatur

E-mail: waelaly_1961@yahoo.com

Abstract

Dieser Aufsatz setzt sich das Ziel, die Bemühungen und die wissenschaftlichen Aktivitäten des österreichischen Orientalisten Gustav von Grünbaum (1909 - 1972) beim Studium der arabischen Literatur vorzustellen. Dieser Aufsatz umfasst die folgenden Themen:

- 1- Einführung in die österreichische orientalistische Bewegung
- 2- Vorstellung des Orientalisten von Grünbaum
- 3 – Seine Ansichten zum Buch „Die Zivilisation des Islam“.
- 4- Die ästhetischen Grundlagen der arabischen Literatur aus der Sicht von Grünbaum
- 5- Der Geist des Islam, wie er aus Sicht von Grünbaum in der arabischen Literatur erscheint
- 6- Die Auswirkungen dieser Bemühungen auf die Unterstützung des arabisch-österreichischen Dialogs

- **Prof.Dr. Soha Abdelsattar:** (Arabische Abteilung – Pädagogische Fakultät ß Ain Shams Universität)

Die Absurdität zwischen Franz Kafka und Naguib Mahfouz

E-mail: soha8888@hotmail.com

Abstract

Diese Forschungsarbeit befasst sich mit einem wichtigen Thema im Zusammenhang mit dem gegenseitigen Einfluss zwischen arabischer Literatur und westlicher Literatur. Dieser gegenseitige Einfluss, der sich über viele Jahrzehnte erstreckte und bis in die

Neuzeit andauerte, bestätigt die Bedeutung des kulturellen Dialogs zwischen Ost und West vom Mittelalter bis heute.

Durch diesen kulturellen Austausch zwischen Ost und West entstand die Idee dieser Forschungsarbeit, durch die „das Problem der Absurdität zwischen dem berühmten österreichischen Schriftsteller Franz Kafka und dem berühmten arabischen Schriftsteller Naguib Mahfouz“ thematisiert wurde. Die Forschungsarbeit konzentrierte sich darauf, wie der Scheichs der Romanautoren Naguib Mahfouz von der Idee des Absurdismus als literarischem Trend beeinflusst wurde, der in einigen seiner Werke deutlich zum Ausdruck kam. Die Forschung wird sich mit den Vergleichen zwischen der Absurdität von Kafka und der Absurdität von Mahfouz befassen, im Hinblick auf Ähnlichkeiten und Unterschiede, auf die Art und Weise, wie jeder von ihnen diese Art von literarischem Trend verfolgt, und auf die semantischen Auswirkungen beider in der Literatur.

- **Ass.Prof.Dr. Rania Elwardy:** (Vizepräsident von INST und der Jura Soyfer Gesellschaft in Wien – ehemalige Leiterin der Abteilung für deutsche Sprache an der Fakultät für pädagogischen Fakultät der Ain Shams-Universität – ehemaliger Vorsitzender des Arabisch-Europäischen Dialogforums der Union arabischer Schriftsteller und Intellektueller in Paris - ehemaliges Mitglied im Beirat für arabische Literaturkritiker)

Jura Soyfers Werk in arabischer Sprache als ein Bindeglied zwischen der österreichischen und arabischen Literaturen im Zeitalter der Globalisierung

E-mail: dr.raniaelwardy@yahoo.com

Abstract

Die Forschung setzt sich das Ziel, es zu erklären, wie die Übersetzung der literarischen Werke des österreichischen Schriftstellers Jura Soyfer ins Arabische im Zeitalter der Globalisierung eine Verbindung zwischen österreichischer und arabischer Literatur darstellen kann, wobei berücksichtigt wird, dass diese Werke bis 2032 in rund 50 Sprachen übersetzt werden, um den Dialog der Kulturen im Zeitalter der Globalisierung zu unterstützen, in dem kultureller und sprachlicher Pluralismus beispiellos ist. Die Forschung befasst sich mit einem weiteren Problem: Wird die maschinelle Übersetzung von Literatur diesen Dialog im Zeitalter der Globalisierung unterstützen oder wird sie ihn behindern?

- **Dr. Elsayed Ibrahim** (Leiter der Abteilung für arabische Literatur bei der Union arabischer Schriftsteller und Intellektueller – Paris - Mitglied der Arab Innovators Division der Liga der Arabischen Staaten - Mitglied des Europäischen Zentrums für Nahoststudien)

E-mail: elsayedbrahim22@gmail.com

„Der Einfluss des österreichischen Orientalismus auf die Geschichte der arabischen Literatur: Hammer von Burgstal als Vorbild.“

Abstract

In diesem Artikel befasst sich der Forscher mit dem österreichischen Orientalismus und seinen Auswirkungen auf die Geschichte der arabischen Literatur. Die Pionierrolle, die der Orientalist Hammer von Burgstal in der Zeit des goldenen Orientalismus spielte, spielte auch eine wichtige Rolle in der Geschichte des Islam, der Religion des Islam, der Geschichte der Araber, der arabischen Sprache und der bildenden Kunst. Diese Rollen müssen in einem Papier zusammengeführt werden, das die alte und moderne Rolle Österreichs in der kognitiven, kulturellen und intellektuellen Kommunikation zwischen ihm und den Arabern darlegt. Dies ist das Ziel des Forschers, der sich nicht nur auf das Burgstal konzentrieren musste, um der österreichischen und arabischen Jugend mehr Wissen über diese historische Ausdehnung zu vermitteln, die Österreich einen anderen Platz im Herzen der Araber verschaffte. Das werden wir in dem sehen, womit sich die arabischen Persönlichkeiten befassten, wenn sie über Burgstals große und einflussreiche Rolle bei den Orientalisten seiner Zeit schrieben.

- **Dr. Rafida Boubacr:** (Abteilung für Arabische Sprache – Mohamed Khader Universität, Biskra, Algerien – Gewinner des Projektpreises „Hoffnung machen“ von Seiner Hoheit Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum in den Emiraten – Gewinner vom Exzellenzschild der Internationalen Union der Schriftsteller (Biskra Zweig))

Diaspora-Literatur zwischen arabischer und deutscher Sprache – eine Lektüre der Literatur des Schriftstellers „Tariq Al-Tayeb“

E-mail: asusrofida@gmail.com

Abstract

In diesem Forschungsbericht laden wir den Schriftsteller „Tariq Al-Tayeb“, den in Österreich lebenden sudanesisch-ägyptischen Schriftsteller, ein, um über Diaspora-Literatur zu sprechen und die Unterschiede und Konvergenzpunkte der arabischen und österreichischen Kulturen zu klären, da er sich dort befindet. Er steht an der Spitze der arabischen Schriftsteller, deren Namen in der arabischen und westösterreichischen Kritik aufgetaucht sind, und der Leser seiner Werke findet, dass er von der arabischen Kultur durchdrungen ist. Obwohl er im Exil lebt, sind seine Ideen mit der arabischen Realität verbunden. Im Lichte seiner Ideen befassen wir uns mit den Techniken des arabischen Erzählens, die insbesondere von der westösterreichischen Kultur durchdrungen sind, beginnend mit der Darstellung des Problems der Realität und Vorstellungskraft zwischen

Konvergenz und Schnittmenge und dem Ausmaß der Bereitschaft des arabischen Schriftstellers, seine Ideen zu präsentieren im Einklang mit der Kultur, die seinen Denkstil dominiert.

- **Herr Ismail Kassem Omar** (Der Präsident vom ÄDV „Deutschlehrerverbandes in Ägypten)
E-mail: sommaa_2005@yahoo.com

Die wirksame Rolle des Deutschlehrerverbandes in Ägypten bei der Unterstützung des arabisch-österreichischen Dialogs im Zeitalter der Globalisierung

Abstract

Der Deutschlehrerverband in Ägypten spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des arabisch-österreichischen Dialogs im Zeitalter der Globalisierung. Durch die Organisation von Veranstaltungen, Workshops, Seminaren und Konferenzen schafft der Verband Plattformen für den interkulturellen Austausch zwischen Ägypten und Österreich.

Der Verband unterstützt den Austausch von Lehrkräften, zwischen den beiden Ländern, um das Verständnis für die jeweilige Kultur und Sprache zu fördern. Durch die Zusammenarbeit mit österreichischen Bildungseinrichtungen und kulturellen Institutionen werden auch langfristige Partnerschaften aufgebaut, die den Dialog zwischen den beiden Ländern stärken.

- **Rawaa Mohsen Al-Dandan:** Ehemalige Beraterin der Union Arabischer Schriftsteller und Intellektueller in Paris) - Direktorin des Syrien-Büros der Internationalen Föderation der Presse und elektronischen Medien
E-mail: rawaaaldandan@gmail.com

Syrische Literatur und ihre wechselseitigen Einflüsse auf die österreichische und westliche Literatur

Abstract

Diese Forschung zielt darauf ab:
Erstens: die Klärung des Einflusses der österreichischen Literatur auf die syrische Literatur unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die russische Literatur die Literatur ist, die das kulturelle Leben in Syrien dominierte und immer noch dominiert. Diese Tatsache wurde von vielen syrischen Intellektuellen erklärt.

Im Rahmen der Forschung über den Einfluss österreichischer Literatur auf die syrische Literatur wird auf den österreichischen Schriftsteller Gerhard Roth und seinen Roman „Archiv der Stille“ eingegangen mit der Erläuterung, wie sich dieser Roman unter Schriftstellern und Intellektuellen in Syrien verbreitete und welche Gründe dafür seine Verbreitung hat.

Im Rahmen der Forschung zur österreichischen Literatur und ihrem Einfluss auf die syrische Literatur wird auf den österreichische Schriftsteller Jura Soyfer eingegangen, den ich durch die Schriften von Dr. Rania Elwardy und durch meine Gespräche mit ihr über ihn kennengelernt habe, das auf der Internationalen Buchmesse in Kairo in den Jahren 2021 und 2022 ausgestellt wurde, sowie durch die Aktivitäten und Veranstaltungen des Soyfer Vereins in Wien, an denen ich auf persönliche Einladung von Dr Rania teilgenommen habe.